

Allgemeine Nutzungsbedingungen

www.castingbase.de

Präambel

Die Ohmycast GmbH, Potsdamer Str. 83, 10785 Berlin, vertreten durch die Geschäftsführerinnen Nadine von Volkmann und Nina Houwer, Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 215053 B (nachfolgend "**Anbieter**") betreibt mit www.castingbase.de (nachfolgend "**Castingbase**") eine interaktive Plattform zur Besetzung von Produktionen insbes. audiovisueller Inhalte wie z.B. TV-Produktionen und ähnlichen Produktionen.

Castingbase ermöglicht als Online Casting Portal, dass sich Caster (insb. Casting-Direktoren und andere mit der Besetzung von Produktionen beauftragte Personen) und ihre Kunden, insb. Regisseure, Produzenten, sowie Darsteller, insbes. Komparsen, Kleindarsteller etc. (nachfolgend gemeinsam als "**Nutzer**" oder "**Nutzergruppen**") miteinander vernetzen und räumlich sowie zeitlich dezentral zusammen arbeiten können. Castingbase enthält eine intelligente Darstellerdatenbank mit eCasting-, Live-Casting- und Content-Management-Funktion; jeder Nutzer kann eine Sed-Karte anlegen, welche allein für den Anbieter sichtbar ist.

Caster (nachfolgend "**Caster**") können eine Darstellerdatenbank mit Experten-Suchfunktion nutzen, klassische Studio-Castings verwalten, eCastings durchführen, die Auswahl vornehmen und mit Kunden wie Produzenten, Regie und Mitarbeitern (nachfolgend "**Kunden**") gemeinsam bewerten (vgl. Ziff. 4. a)).

Darsteller, insbes. Komparsen, Kleindarsteller etc. (nachfolgend "**Darsteller**"), können ebenfalls die eCasting-Funktion nutzen und damit einfach und von Überall an Castings teilnehmen. Mit einem Showreel-Manager können sie eigene Showreels erstellen und verwalten. Zudem erhalten sie passende Rollen angezeigt. Für Darsteller bietet die Castingbase sämtliche Leistungen einer Agentur. Im Falle einer erfolgreichen Vermittlung übernimmt Anbieter für Darsteller die Verhandlung und nach Abstimmung auch den Abschluss der Verträge mit den Kunden sowie das Inkasso (vgl. Ziff. 4 b)).

Die Registrierung in der Castingbase ist für sämtliche Nutzer kostenfrei. Im Falle von Vermittlungen werden für Kunden und Darsteller die unter Ziff. 4 benannten Provisionen fällig.

Dies vorausgeschickt, gelten zwischen den Parteien die nachfolgenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen.

1. Geltungsbereich

Für das Verhältnis zwischen Anbieter und Nutzern gelten ausschließlich die nachfolgenden Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Etwaige abweichende Bedingungen der Nutzer werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Die Verwendung des Angebots von Castingbase steht ausschließlich Nutzern aus dem Bereich Film, Fernsehen, Theater und ähnlichem sowie Nutzern aus dem Bereich neue visuelle Medien (u.a. Web-TV) und Werbung zur Nutzung nach Maßgabe dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen offen.

Die Castingbase steht grundsätzlich Unternehmern im Sinne des BGB zur Verfügung. Sofern im Einzelfall Darsteller nicht als Unternehmer, sondern als Verbraucher im Sinne des BGB anzusehen sein sollten, steht die Castingbase auch diesen zur Verfügung. Ausschließlich für Verbraucher besteht gem. § 12 ein Widerrufsrecht und wird gem. § 13 auf die Ablehnung der Bereitschaft, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, hingewiesen.

2. Registrierung

- a. Zur Nutzung von Castingbase ist eine Registrierung mit wahrheitsgemäßer Angabe von Vorname, Name, E-Mail-Adresse und weiteren Angaben des Nutzers erforderlich. Der Nutzer wählt ein Passwort. Die Registrierung ist kostenfrei. Erfolgt eine Vermittlung, fallen gem. Ziff.4 Provisionen zugunsten des Anbieters an. Über den Button "Registrieren & Provisionsvertrag akzeptieren" gibt der Nutzer einen verbindlichen Antrag zum Abschluss eines Vertrages nach Maßgabe der vorliegenden Nutzungsbedingungen ab. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button "Allgemeine Nutzungsbedingungen akzeptieren" diese Nutzungsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Sodann erhält der Nutzer eine Anmeldebestätigung des Anbieters per E-Mail; damit wird ein Nutzungsvertrag zwischen dem Nutzer und dem Anbieter geschlossen (nachfolgend "**Nutzungsvertrag**"). Bei Änderungen der nach Satz 1 getätigten Angaben sind diese unverzüglich zu aktualisieren. Für minderjährige Nutzer gilt ergänzend Ziffer 7.
- b. Eine Mehrfachregistrierung desselben Nutzers ist nicht gestattet.

3. Zugangsdaten

- a. Die vom Nutzer gewählte E-Mail-Adresse und das Passwort (nachfolgend "**Zugangsdaten**") sind geheim zu halten und vor dem Zugriff Unbefugter zu sichern. Kommen die Zugangsdaten abhanden oder bestehen für den Nutzer Anhaltspunkte eines Abhandenkommens, so hat er dies dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen und sein Passwort auf Castingbase zu ändern.
- b. Bei dem begründeten Verdacht auf missbräuchliche Nutzung eines Nutzerkontos, kann der Anbieter das Nutzerkonto unverzüglich sperren. Nach Nachweis der Identität des Nutzers und einer Änderung des Passworts, kann der Anbieter das Nutzerkonto wieder entsperren.

4. Gebühren und besondere Bestimmungen für verschiedene Nutzergruppen

Für die nachstehend benannten unterschiedlichen Nutzergruppen gelten neben den vorliegenden Nutzungsbedingungen jeweils folgende besondere Bestimmungen:

- a. Kunden

Im Falle einer Vermittlung erhält die Agentur von dem jeweiligen Kunden eine Beteiligung i.H.v. 20% des für den Darsteller vereinbarten Honorars und/oder des Buyouts und/oder eines etwaig vom Kunden zu zahlenden Ausfallhonorars oder einer anderen an den Darsteller im Zusammenhang mit der vermittelten Tätigkeit entrichteten Vergütung, zzgl. der gesetzlichen USt, als Agenturprovision, es sei denn, die Parteien vereinbaren im Einzelfall schriftlich (E-Mail reicht aus) hiervon Abweichendes.

Die Agenturprovision ist auch geschuldet für Folgebuchungen und etwaige nachträgliche Zahlungen, welche im Zusammenhang mit der vermittelten Tätigkeit stehen (insbesondere Buyouts). Grundsätzlich sind Folgebuyouts immer über den Anbieter abzurechnen.

Soweit der Kunde einen in der Castingbase registrierten Darsteller unter Umgehung des Anbieters bucht oder Buyouts vereinbart, so ist der Kunde auch dann zur Zahlung der vorstehenden Vergütung verpflichtet, wenn der Anbieter nicht eingeschaltet wurde.

- b. Darsteller

- aa) Vergütung des Anbieters

Im Falle einer Vermittlung beträgt bei Gagen / Buyouts des Darstellers i.H.v. bis zu EUR 500,- die Provision des Anbieters 15 % zzgl. Umsatzsteuer aus den Einnahmen des Darstellers aus der Vermittlung und bei Gagen / Buyouts des Darstellers i.H.v. mehr als EUR 500,- beträgt die Provision des Anbieters 20 % zzgl. Umsatzsteuer aus den Einnahmen des Darstellers aus der Vermittlung. Für die Vermittlungen im Bereich Film-, TV- und Fernsehproduktionen beträgt die Provision des Anbieters 10 % zzgl. Umsatzsteuer der Einnahmen des Darstellers. Die Provision steht dem Anbieter

für während der Vertragslaufzeit vermittelte Verträge zu (auch, wenn der Auftrag erst nach Vertragsende durchgeführt und/oder die Gage gezahlt wird). Auf Einnahmen des Darstellers aus vermittelter Tätigkeit als Komparse wird keine Provision erhoben.

Im Hinblick auf die langfristig angelegte Zusammenarbeit im vertragsgegenständlichen Bereich, Vermittlung von Kundenkontakten und die im Rahmen dieses Vertrages dazu von der Anbieter vorab zu erbringenden erheblichen Vorleistungen (wie Betrieb der Castingbase etc.), die sich oftmals erst bei längerer Zusammenarbeit amortisieren können, vereinbaren die Parteien, dass dem Anbieter ein nachvertraglicher Vergütungsanspruch wie folgt zusteht:

Nach Beendigung des Vertrages (und zwar unabhängig von dem jeweiligen Grunde) steht dem Anbieter der vertragliche Vergütungsanspruch für diejenigen Nettoeinnahmen von Darsteller zu, die aufgrund folgender Verträge bzw. Vereinbarungen gezahlt werden:

- (1) Folgebuchungen (Buyouts) für Projekte nach Vertragsende, welche von dem Anbieter während der Vertragslaufzeit vermittelt wurden;
- (2) Buchungen von Kunden nach Vertragsende für Folge-Projekte, die der Anbieter dem Künstler während der Vertragslaufzeit vermittelte.

Nach Vertragsbeendigung reduziert sich die Beteiligung des Anbieters hieran wie folgt:

1. Jahr nach Vertragsende: 75 % der vertragsgegenständlichen Beteiligung; 2. Jahr nach Vertragsende: 50 % der vertragsgegenständlichen Beteiligung; 3. Jahr nach Vertragsende: 25 % der vertragsgegenständlichen Beteiligung.

Dieser nachvertragliche Vergütungsanspruch bezieht sich auf Nettoeinnahmen, die Darsteller aus diesen vorgenannten Buchungen während des vorstehenden dreijährigen nachvertraglichen Zeitraums zufließen einschließlich Nettoeinnahmen, für während dieses dreijährigen Zeitraums unter diesen Verträgen durchgeführte Verwertungshandlungen, für die die Erlöse dem Darsteller erst nach Ende des dreijährigen Zeitraums zufließen.

Eine Abtretung von Gagen- und Honoraransprüchen des Darstellers an Dritte ist ausgeschlossen.

bb) Vollmachten

Mit Zustandekommen des Nutzungsvertrages erklärt der Darsteller sein Einverständnis mit sämtlichen Funktionen der Castingbase. Insbesondere erteilt der Darsteller dem Anbieter hierzu Verhandlungs- und in Absprache der Parteien auch Abschlussvollmacht. Der Anbieter ist nach entsprechender Absprache berechtigt, im Namen des Darstellers Verträge/Buchungsbestätigungen zum Zweck von Werbe-, TV-, Film-, Foto- und ähnlichen Produktionen mit den jeweiligen Kunden abzuschließen und in diesem Zusammenhang Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen. Gleichzeitig erteilt der Darsteller dem Anbieter Vollmacht zum Inkasso der Einkünfte des Darstellers aus den Verträgen, die durch Vermittlung des Anbieters zustande gekommen sind. Der Anbieter zieht für den Darsteller die Gagen und Zahlungen ein und leitet diese abzüglich der Vermittlungsprovision des Anbieters an den Darsteller weiter. Die Vollmacht umfasst auch das Verhandeln und Einziehen späterer Buyouts aus diesen Verträgen aus Veröffentlichungen in einem anderem Bereich oder Region, die nicht Vertragsbestandteil des ursprünglichen Auftrags waren und/oder aus Re-Engagements mit unter dem vorliegenden Vertrag dem Darsteller vermittelten Kunden des Anbieters. Die Vollmacht umfasst das Recht, Dritte zu außergerichtlicher und gerichtlicher Einziehung von dem Darsteller zustehenden Forderungen aus Verträgen zu beauftragen und zu bevollmächtigen.

cc) Pflichten des Darstellers

Der Darsteller verpflichtet sich, keine Direktbuchungen mit über die Castingbase vermittelten Kunden unter Umgehung des Anbieters vorzunehmen, welche sich aus dem jeweiligen Projekt und/oder etwaigen Folge-Projekten ergeben können,

insbesondere über mögliche spätere Buy-outs aus den über die Castingbase vermittelten Verträgen und/oder mittels anderer weiterer Verträge des Darstellers mit diesem Kunden zu den vorgenannten Projekten. Im Falle eines Verstoßes ist der Darsteller verpflichtet, dem Anbieter sämtliche Angaben, insbesondere über die Höhe des vereinbarten Honorars, unter Vorlage der schriftlichen Vereinbarungen, mitzuteilen und einen Schadenersatz in Höhe der vorstehenden Provision zu zahlen. Der Anbieter muss sich erlangte anderweitige Verdienstmöglichkeiten und ersparte Aufwendungen auf den Schadenersatz anrechnen lassen.

Der Darsteller ist verantwortlich für die Richtigkeit der von ihm in der Castingbase gemachten Angaben. Der Darsteller versichert, dass die Angaben zutreffend sind. Änderungen in den Daten des Darstellers hat dieser unverzüglich in der Castingbase anzupassen. Entstandene Nachteile aufgrund von Versäumnis der Anpassung können gegenüber dem Anbieter nicht geltend gemacht werden.

Der Darsteller ist insbesondere verpflichtet, bei äußerlich sichtbaren körperlichen Veränderungen (Haarlänge, Haarfarbe, Tattoo, Gewichtsänderungen etc.) unverzüglich die auf der Castingbase hinterlegten Daten entsprechend zu aktualisieren und neue Bilder hochzuladen, aus denen die Veränderung ersichtlich wird. Der Darsteller verpflichtet sich, sein Aussehen nach Auftragserteilung durch einen Kunden nicht zu verändern.

Der Darsteller verpflichtet sich, alle notwendigen Versicherungen, sofern sie seine Tätigkeit als Darsteller betreffen, selbst abzuschließen und dafür auch die Kosten zu übernehmen. Sofern keine anders lautende Bestimmung besteht, arbeitet der Darsteller als Selbstständiger und versteuert seine Honorare selbst. Der Anbieter ist nicht verantwortlich für steuerliche Angelegenheiten des Darstellers.

Der Darsteller hat den Anbieter von Ansprüchen Dritter, die durch seine Nutzung des Angebots entstehen, freizustellen. Dies gilt nicht bei Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens der Agentur oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere muss der Bewerber die Agentur von jeglicher Haftung aus Schäden wegen Verletzungen des Urheberrechtes, Verletzung von Persönlichkeitsrechten, wegen des Ausfalls von Dienstleistungen für Darsteller und der Verletzung von immateriellen Rechten freistellen.

Bei Verletzungen von Pflichten des Darstellers im Rahmen der Vermittlung, sowie bei Vertragsverletzungen, insbesondere bei unentschuldigtem Zuspätkommen oder Nichterscheinen zu einem vertraglich vereinbarten Auftrag, hat der Darsteller für den entstandenen Schaden zu haften. Dies gilt insbesondere bei schuldhaftem Verschweigen produktionsentscheidender Tatsachen unter anderem in Bezug auf eine etwaig erforderliche Angabe von Konkurrenzprodukten.

c. Caster

Für Caster ist die Nutzung des Angebotes der Castingbase kostenfrei.

5. Einstellen und Löschen von Inhalten durch den Nutzer

- a. Dem Nutzer steht in zahlreichen Fällen die Möglichkeit zu, eigene Inhalte auf Castingbase in Formularfeldern zu veröffentlichen. Dabei sind etwaige Formatvorlagen und andere Vorgaben der Formularfelder zu beachten.
- b. Der Nutzer darf dabei ausschließlich Inhalte einstellen, die dem Zweck von Castingbase dienen, insbesondere um Vertragspartner für die Durchführung eines Projekts im Bereich Film, Fernsehen, Theater und ähnlichem sowie Nutzern aus dem Bereich neue visuelle Medien und Werbung zu finden; beispielsweise durch die Veröffentlichung von Showreels, von Angaben zur Persönlichkeit, Äußerem, Fähigkeiten, Webpräsenz (Hyperlinks) und Vita des Darstellers durch diesen oder durch seinen Agenten.
- c. Der Nutzer verpflichtet sich nur rechtmäßige Inhalte einzustellen. Demnach sind Darstellungen untersagt, die zum Rassenhass aufrufen, pornographische, jugendgefährdende oder beleidigende Elemente enthalten oder welche sonst nach einer Abwägung der Kunst- und Meinungsfreiheit des Nutzers mit dem Persönlichkeitsrecht der Betroffenen im Einzelfall nicht verbreitet werden dürfen.

Das Erstellen eines Darsteller-Profiles durch einen Agenten bedarf der Zustimmung des betreffenden Darstellers.

- d. Der Nutzer ist verpflichtet die geltenden Gesetze, vor allem etwaige Urheber- und Schutzrechte sowie Impressumspflichten zu beachten. **Insbesondere können Showreels und sonstige Videos sowie Casting-Texte dem ausschließlichen Nutzungsrecht von Dritten unterliegen**, so dass der Nutzer für die Veröffentlichung die Zustimmung des Dritten benötigt. Stellt der Nutzer schutzfähige Inhalte auf Castingbase bereit, so sichert er dem Anbieter seine Berechtigung hierzu zu. Der Anbieter kann von dem Nutzer einen Nachweis seiner Berechtigung verlangen. Stellt ein Nutzer fremde personenbezogene Daten auf Castingbase ein, so ist er für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verantwortlich.
- e. Getätigte Angaben des Nutzers haben der Wahrheit zu entsprechen und sind bei Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.
- f. Für von Nutzern eingestellte Inhalte sind allein diese verantwortlich. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.
- g. Der Nutzer kann die von ihm eingegebenen Daten jederzeit nach Anmeldung mit seinen Zugangsdaten auf Castingbase ändern oder löschen.
- h. Der Anbieter kann einzelne Inhalte des Nutzers löschen oder sperren, wenn er der Ansicht ist, dass diese gegen die Allgemeinen Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht verstoßen. Dem Nutzer steht in diesen Fall die Gelegenheit zur Äußerung gegenüber dem Anbieter zu.

6. Datensicherung und Freistellungsanspruch

- a. Der Nutzer hat selbst für die Sicherung seiner Daten auf Castingbase durch Sicherungskopien zu sorgen.
- b. Der Nutzer stellt den Anbieter von allen Ansprüchen Dritter aufs erste Anfordern frei, welche diese aufgrund vom Nutzer eingestellter Inhalte gegen den Anbieter geltend machen. Insbesondere umfasst die Freistellung auch die Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung des Anbieters.
- c. Der Nutzer hat im Falle einer Geltendmachung von Ansprüchen Dritter dem Anbieter unverzüglich Auskunft über solche Informationen zu erteilen, die der Anbieter zur Prüfung und Abwehr der geltend gemachten Ansprüche benötigt. Insbesondere hat der Nutzer Zustimmungserklärungen Dritter vorzulegen, wenn Schutzrechte an eingestellten Inhalten in Streit stehen.

7. Minderjährige Nutzer und gesetzliche Vertreter

Nutzer, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden als minderjährige Nutzer auf Castingbase nur mit Mitwirkung des jeweiligen gesetzlichen Vertreters zugelassen. Für minderjährige Nutzer unter 7 Jahren, kann allein der gesetzliche Vertreter den Nutzungsvertrag schließen. Minderjährige Nutzer ab 7 Jahren können den Nutzungsvertrag selbst schließen, jedoch nur mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters. Hierzu wird der Anbieter dem minderjährigen Nutzer ggfs. weitere Unterlagen zukommen lassen.

8. Vertragsdauer und Kündigung des Nutzungsvertrages

- a. Der Nutzungsvertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
- b. Er kann von jeder Seite mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende in Textform ordentlich gekündigt werden.
- c. Eine fristlose Kündigung des Nutzungsvertrages in Textform ist zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der dem Kündigenden, auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Vertragspartners, die Vertragsfortsetzung unzumutbar werden lässt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der andere Vertragsteil seine Pflichten nach diesen Nutzungsbedingungen verletzt und der Anbieter dem Nutzer erfolglos eine zur Abhilfe bestimmte Frist gesetzt hat oder erfolglos abgemahnt hat. Einer Abhilfefrist oder Abmahnung bedarf es jedoch dann nicht, wenn der andere Teil die Erfüllung seiner Verpflichtungen ernsthaft und endgültig verweigert oder Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen eine sofortige Kündigung rechtfertigen. Die Berechtigung, Schadensersatz zu verlangen, wird durch die Kündigung nicht ausgeschlossen.
- d. Unmittelbar nach einer außerordentlichen Kündigung oder nach Ablauf der Kündigungsfrist für eine ordentliche Kündigung wird der Anbieter das Nutzerkonto

und die damit verbundenen personenbezogenen Daten löschen. Davon unberührt bleibt die Möglichkeit des Nutzers sich mit seinen Zugangsdaten auf Castingbase anzumelden und die Funktion "Account deaktivieren" unter „Profil bearbeiten“ – „Kontaktdaten“ zu nutzen, um sein Konto und somit alle seine personenbezogenen Daten zu löschen, soweit diese nicht mehr zur Vertragsabwicklung benötigt werden. An die Stelle der Löschung tritt eine Sperrung, soweit einer Löschung gesetzliche, satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

9. Verwendung von Nutzerdaten

- a. Kontaktdaten oder sonstige personenbezogene Daten anderer Nutzer, die auf Castingbase veröffentlicht sind, dürfen nur zu Zwecken von Castingbase über das Portal genutzt werden, insbesondere um Vertragspartner für die Durchführung eines Projekts im Bereich Film, Fernsehen, Theater oder neue visuelle Medien zu finden. Eine Kontaktaufnahme zu sonstigen (Werbe- und/oder sonstigen) Zwecken ist untersagt. Ebenso ist es dem Nutzer untersagt die eingestellten Daten von fremden Nutzern auf Castupload auf irgendeine Art auszulesen (z.B. manuell oder per Webcrawler), insbesondere um sie zu anderen Zwecken als in Satz 1 zu nutzen.
- b. Verstößt ein gewerblicher Nutzer oder ein sonstiger Nutzer zugunsten eines gewerblichen Anbieters gegen die Verpflichtung aus Ziffer 9 a), so hat er für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung eine vom Anbieter nach billigem Ermessen festzusetzende Vertragsstrafe, die im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfen ist, an den Anbieter zu zahlen.
- c. An den dem Nutzer und etwaigen Dritten zustehenden Bildnis-, Urheber- und/oder sonstige Rechte in Bezug auf die von dem Nutzer in die Castingbase eingestellten Bilder und Videos räumt Nutzer dem Anbieter das nicht-exklusive, übertragbare, räumlich, örtlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Nutzung in allen Medien, insbesondere im Rahmen der Castingbase und im Rahmen von Werbemaßnahmen aus und im Zusammenhang mit der Castingbase unter Einschluss von sämtlichen Social Media Nutzungen ein.
- d. Das Recht gem. Ziff. 9 c) bleibt auch nach Vertragsbeendigung (gleich aus welchem Grund) uneingeschränkt bestehen für sämtliche Auswertungen, die während der Vertragsdauer begonnen haben (z.B. Social Media etc.).

10. Haftung

- a. Die Castingbase ist eine Plattform, auf der von Dritten Informationen zur Verfügung gestellt werden. Anbieter ist nicht verpflichtet, die von Dritten eingestellten Informationen zu prüfen und nicht verantwortlich für die Einschätzung der Werthaltigkeit der eingestellten Informationen.

Anbieter wird nicht Partei der über die Castingbase vermittelten Verträge zwischen Kunden und Darstellern. Anbieter tritt lediglich als Vermittler auf, und kann daher auch nicht für die Erfüllung der vermittelten Verträge haftbar gemacht werden. Sämtliche Vereinbarungen zwischen Kunden und Darsteller sind daher in den zwischen diesen gesondert abzuschließenden Verträgen vorzunehmen.

Keine der auf der Castingbase eingestellten Informationen ist als Beschaffenheitsvereinbarung, Zusicherung oder Garantie zu verstehen, es sei denn, Kunde und Darsteller vereinbaren dies im Rahmen ihres gesonderten Vertrages ausdrücklich miteinander.

- b. Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Nutzer aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.
- c. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- d. Die Einschränkungen gem. Ziff. 10 b) und 10 c) gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

11. Aufrechnungsverbot

Eine Aufrechnung durch den Nutzer ist ausgeschlossen, es sei denn, die Aufrechnung wird mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung erklärt.

12. Vertragsübernahme

- a. Der Anbieter kann die Rechte und Pflichten aus dem Nutzungsvertrag ganz oder teilweise auf Dritte übertragen.
- b. Die geplante Vertragsübernahme wird dem Nutzer spätestens einen Monat zuvor in Textform angezeigt. Der Nutzer kann der Übernahme schriftlich innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Anzeige widersprechen. Tut er dies nicht, gilt seine Zustimmung als erteilt. Der Anbieter wird den Nutzer mit der Anzeige auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

13. Änderung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen

- a. Der Anbieter kann mit Zustimmung des Nutzers die Allgemeinen Nutzungsbedingungen ändern.
- b. Der Anbieter wird dem Nutzer die neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen in Textform anzeigen. Der Nutzer kann den neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Anzeige in Textform widersprechen. Tut er dies nicht, gilt seine Zustimmung als erteilt. Der Anbieter wird den Nutzer mit der Anzeige auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

14. Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular

Für Verbraucher gilt das nachstehende Widerrufsrecht:

a. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Ohmycast GmbH, Potsdamer Str. 83, 10785 Berlin, Telefon: +49 30 616 713 80, Telefax: +49 30 616 713 811, e-mail: kontakt@castingbase.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis

zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

b. Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Ohmycast GmbH, Potsdamer Str. 83, 10785 Berlin, Telefon: +49 30 616 713 80, Telefax: +49 30 616 713 811, e-mail: kontakt@castingbase.de) :
- Hiermit widerrufe(n) ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Vermittlung über Castingbase
- Bestellt am ...
- Name des/der Verbraucher(s): ...
- Anschrift des/der Verbraucher(s): ...
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) ...
- Datum ...

(*) Unzutreffendes streichen.

15. Information zu Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen (§ 36 VSBG)

Die Ohmycast GmbH, Potsdamer Str. 83, 10785 Berlin, vertreten durch die Geschäftsführerinnen Nadine von Volkmann und Nina Houwer, Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 215053 B ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

16. Schlussbestimmungen und Rechtswahl

- a. Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.
- b. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen Anbieter und Nutzer ist Berlin, es sei denn der Nutzer ist Verbraucher.
- c. Das Vertragsverhältnis unterliegt deutschem Recht.